

Bi uns to Hus: Ausstellung mit Aquarellen und Pastellen eröffnet

Hanka und Frank Koebsch stellen in Griebenow aus.



Hanka und Frank Koebsch im Griebenower Schloss vor dem Aquarell „Schon als Kind habe ich gerne gemalt. Später kamen die Mädels und der Beruf dazu und die Malerei rückte ein wenig in den Hintergrund“, erzählt Frank Koebsch. 1998 jedoch packte ihn sowie Ehefrau Hanka wieder die große Leidenschaft. „Malerei ist für uns eine Chance, gemeinsam Entspannung und Bestätigung zu finden und uns ständig auszuprobieren“, sagt Hanka Koebsch. Für Frank Koebsch bekam die Malerei einen größeren Stellenwert, seit 2012 arbeitet er freiberuflich. Wunderschöne Motive unseres Bundeslandes sind zu sehen, ob die Schiffe im Hafen, Blumen am Feldestrand oder Tiere. „Sehr schöne, filigrane Arbeit, die tanzenden Kraniche“, meint Helga Förster aus Wolgast. Ehemann Kurt ergänzt, dass die Bilder der Pusteb Blumen typisch für das Frühlingserwachen sind. Interessant ist, dass beide Künstler mit einer Handschrift und entsprechender Technik arbeiten. Beide haben zwar das gleiche Motiv vor Augen, setzen aber unterschiedliche Schwerpunkte, wenn die Bilder entstehen. Ausstellungen gab es schon in Rostock, Wismar und Kiel. Schüler der Musikklasse von Marina Girod umrahmten die Eröffnung. Pamina Seiberling (7) und Luis Werner (16) bekamen viel Beifall für ihr Spiel. Bedauerlich, dass nur wenige Besucher nach Griebenow kamen. Bis zum 12. Juli ist die neue Ausstellung sehen. ws

Foto: Walter Scholz

Griebenow – Künstlerisch ausgedrückte Verbundenheit zu unserem Bundesland Mecklenburg-Vorpommern können die Besucher des Barockschlosses Griebenow seit gestern erleben. Hanka und Frank Koebsch aus Sanitz zeigen Aquarelle und Pastelle „Schon als Kind habe ich gerne gemalt. Später kamen die Mädels und der Beruf dazu und die Malerei rückte ein wenig in den Hintergrund“, erzählt Frank Koebsch. 1998 jedoch packte ihn sowie Ehefrau Hanka wieder die große Leidenschaft. „Malerei ist für uns eine Chance,

gemeinsam Entspannung und Bestätigung zu finden und uns ständig auszuprobieren“, sagt Hanka Koebsch. Für Frank Koebsch bekam die Malerei einen größeren Stellenwert, seit 2012 arbeitet er freiberuflich. Wunderschöne Motive unseres Bundeslandes sind zu sehen, ob die Schiffe im Hafen, Blumen am Feldestrand oder Tiere. „Sehr schöne, filigrane Arbeit, die tanzenden Kraniche“, meint Helga Förster aus Wolgast. Ehemann Kurt ergänzt, dass die Bilder der Pusteb Blumen typisch für das Frühlingserwachen sind. Interessant ist,

dass beide Künstler mit einer Handschrift und entsprechender Technik arbeiten. Beide haben zwar das gleiche Motiv vor Augen, setzen aber unterschiedliche Schwerpunkte, wenn die Bilder entstehen. Ausstellungen gab es schon in Rostock, Wismar und Kiel.

Schüler der Musikklasse von Marina Girod umrahmten die Eröffnung. Pamina Seiberling (7) und Luis Werner (16) bekamen viel Beifall für ihr Spiel. Bedauerlich, dass nur wenige Besucher nach Griebenow kamen. Bis zum 12. Juli ist die neue Ausstellung sehen. ws